№. 151. 1856.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Mittwoch, Freitag und Sonntag.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 151.

Sonntag, den 21. December 1856.

Publikationsblatt.

[1573] **Bekanntmachung.**

Nach den von den hiesigen Bäckermeistern und Backwaarenhändlern für die Zeit vom 19. bis zum 24. d. Mts. aufgestellten Selbst-Taxen liefern ein Roggen-Brod um fünf Silbergroschen:

1) die Bäckermeister:

a. Hausbackenbrod 1ste Sorte:

Geyer, Wende, Bauer, Blancke, Brückner, Conrad, Eiffler, Fröhlich, Geisler, Graf, Hoffmann, Lange, kl. Brandgasse Nr. 22., Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4., Letzsch, Neißstraße Nr. 22., Letzsch, Klosterplatz Nr. 7., Miethe, Mühle, Nordmann, Pinger, Pladen, Prietzel, Reimann, Richard, Schmidt Breslauerstr Nr. 41., Schmidt, an der Frauenkirche 2., Scholz	5 ℔ 4 Lth. schwer; 5 = 9 = =
Schubert, Tischendorf, Weise, Werner	5 ℔ 11 Lth. schwer
Beier	5 = 12 = =
Blaschke (Brodt-Fabrik)	5 = 24 = =

b. Hausbackenbrod 2te Sorte:

Hoffmann	5 ℔ 22 Lth. schwer
Brückner, Eiffler, Geisler, Letzsch, Neißstraße Nr. 22., Letzsch, Klosterplatz Nr. 7., Miethe, Mühle, Prietzel, Reimann, Scholz, Conrad	5 = 23 = =
Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4., Schubert	5 = 24 = =
Beier	6 = — = =
Blaschke (Brodt-Fabrik)	6 = 8 = =

c. ohne Sortenbestimmung:

Richter	5 ℔ 11 Lth. schwer
Möbius	5 = 22 = =
Bergmann	5 = 23 = =
Vogt	5 = 24 = =

2) die Backwaarenhändler:

a. die erste Sorte:

Büchner, Haase, Hiob, Schuster	5 ℔ — Lth. schwer
Trautmann	5 = 2 = =
verw. Reichenbach, gesch. Schade, Ullrich	5 = 4 = =
verw. Simbt	5 = 5 = =
Hennig, Richter, schwarze Gasse No. 5.	5 = 6 = =
verw. Kubisch, Ludwig, Michael, Prentzel, Richter, Lunitz 18.	5 = 8 = =
Conrad, Schreiber	5 = 10 = =
Böhmer, Lange, Steinw. Nr. 28., Meyer, Schmidt	5 = 11 = =
verw. Hoffmann, verw. Neumann	5 = 12 = =
Weise	5 = 14 = =
Hartmann, Kalmus, Otto, Waßneck	5 = 16 = =
Jähne	5 = 24 = =
Mosch	5 = 28 = =
Kliemt	6 = 4 = =

b. die zweite Sorte:

Queißer, Schuster	5 ℔ — Lth. schwer; 5 = 12 = =
Bock	5 ℔ 18 Lth. schwer
Böhmer	5 = 23 = =
Kalmus	5 = 24 = =
Lange, Fischm.-Straße No. 3.	5 = 26 = =
Hennig	5 = 28 = =

c. ohne Sortenbestimmung:

Richter, Pragerstraße No. 39., Thomas	5 ℔ — Lth. schwer
Bräuer, Simon	5 = 4 = =
Emmrich, Moschner, Pfeiffer	5 = 8 = =
Buchwald, Luban, Springer	5 = 10 = =
Heinke, Lange, Ober-Steinweg Nr. 7., Meerhof, Rudolph, gesch. Schütze	5 = 11 = =
Liersch, Löwe, Scholz	5 = 14 = =
Hummel, Vogt	5 = 16 = =
Eichler, Urban	5 = 18 = =
Held, Köhler	5 = 20 = =
Schönick	5 = 22 = =
Zeise	5 = 24 = =
Buschmann	5 = 25 = =
Sturm	5 = 28 = =

Görlitz, 19. Decbr. 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[1570] Gegen 4 Prozent Verzinsung werden von der unterzeichneten Kasse noch kündbare Darlehne aufgenommen.

Görlitz, den 12. December 1856.

Die Stadthauptkasse.

Tagesordnung für die Stadtverordneten-Sitzung
Dienstag, den 23. December, Nachm. 4 Uhr.

[1617] 1. Niederlassungs-Gesuche. 2. Unterstützungs-Gesuche. 3. Steinbruchverwaltungs-Rechnung pro 1855. 4. Rechnung über das städtische Grundeigenthum pro 1855 zur Decharge. Görlitz, den 20. December 1856.

Graf v. Reichenbach, Vorsitzender.

[1616] **Bekanntmachung.**

Bei dem hiesigen Königl. Kreisgericht sind die Deposital-Kuratoren

Herr Kreisrichter, Freiherr v. Lützow,
Herr Kanzlei-Inspector Hornig, und der
Rendant Herr Schönborn,

und können nur an diese drei Depositarien zugleich und gegen ihre gemeinschaftliche Quittung gültige Einzahlungen und Ablieferungen zu dem kreisgerichtlichen Depositorio erfolgen.

Jeder, der etwas zum Deposito einzuzahlen hat, muß sich deshalb schriftlich oder vor dem Wochen-Deputirten melden und abwarten, daß ihm Tag und Stunde, an welchem die Annahme erfolgen soll, bestimmt werde.

Feststehender Depositaltag ist der Donnerstag in jeder Woche. An andern Tagen dürfen Deposital-Gelder nur mit Genehmigung des Directorii an die bestellten Asservatoren, den Rendant Schönborn und den Controleur, Secrtair Gilbricht, gegen deren Interims-Quittung zur Asservation eingezahlt werden. Die Interims-Quittung hat nur 4 Wochen Gültigkeit, binnen welcher Zeit sie gegen eine ordentliche Depositat-Quittung ausgewechselt werden muß.

Görlitz, den 16. December 1856.

Königl. Kreisgericht.

Aufforderung der Konkursgläubiger
nach Festsetzung einer zweiten Anmeldungsfrist.

[1586] In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Philipp Schlesinger zu Görlitz ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkursgläubiger noch eine zweite Frist bis zum 6. Januar k. J. einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden. Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 30. October d. J. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den 21. Januar k. J., Vormittags 11 Uhr, in unserm Gerichtslokal vor dem Kommissar, Herrn Kreisrichter v. Gliszczynski, anberaumt, und werden zum Erscheinen in diesem Termin die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben. Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen. Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwalte Uttech, Herrmann und Schubert zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Görlitz, den 8. December 1856.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Versicherung gegen die Gefahr der Dampfkessel-Explosion.

Preußische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Bestätigt durch Se. Majestät am 31. October 1845.

Drei Millionen Thaler Grundkapital.

255,434 Thaler Reservefond.

Dieselbe übernimmt auch die Versicherung gegen die Gefahr der Dampfkessel-Explosion gegen billige und feste Prämien (ohne jede Nachzahlung) und ist der unterzeichnete Haupt-Agent nicht allein ermächtigt, diejenigen Herren Besitzer von Dampfanlagen, welche bereits gegen Feuerschaden bei obiger Gesellschaft versichert sind, sondern auch diejenigen Herren Besitzer von Dampfanlagen, deren Versicherungen gegen Feuerschaden bei anderen Gesellschaften laufen, zur Versicherung gegen die Explosions-Gefahr ebenfalls anzunehmen.

Die Prämiensätze, so wie die Bedingungen über Annahme von derartigen Versicherungen sind in meinem Büreau, Demianiplatz No. 21., während der Geschäftsstunden, so wie bei den untengenannten Herren Agenten meines Haupt-Agentur-Bezirks zu erfahren.

Görlitz, den 12. December 1856.

Der bevollmächtigte Haupt-Agent und Königliche Lotterie-Einnehmer

H. Breslauer.

Agenturen

im Regierungsbezirk Liegnitz:

In Beuthen a. O. Herr C. H. Frietzsche.
= Bolkenhain Herr Gottfried Wolff.
= Bunzlau Herr C. E. Gebhardt.
= Freistadt Herr Julius Franke.
= Friedeberg a. Q. Herr J. H. Illing.
= Glogau Herr R. Kann.
= Goldberg Herr Aug. Urban.
= Grünberg Herr M. Sachs.
= Jauer Herr C. G. Fischer.
= Landeshut Herr C. W. Hoffmann.
= Lauban Herr W. Crüger.
In Liebenthal Herr J. A. Sommer.
= Liegnitz Herr L. Dühring.
= Lübben Herr H. Ismer.*)
= Naumburg a. Q. Herr Jos. Micke.
= Neusalz a. O. Herr Gust. Höppner.
= Ruhland Herr Th. L. Böhme.
= Sagan Herr H. Faustmann.
= Schönau Herr S. Schreier.
= Sprottau Herr C. Lamprecht.
= Warmbrunn Herr F. John.
= Wittichenau Herr Karl Finke.

im Regierungsbezirk Frankfurt a. O.

In Calau Herr Hugo Merbach.
= Christianstadt Herr C. F. Knothe.
= Crossen a. O. Herr M. Rosenbaum jun.
= Cottbus Herr Carl Lossow.
= Fürstenwalde Herr Curt Stückradt.
= Forste Herr Friedrich Bläsche.
= Lieberose Herr A. Semmler.
= Luckau Herr W. Brumby.
In Lübbenau Herr C. W. A. Lemme.
= Schwiebus Herr Th. Gürke.
= Sommerfeld Herr P. Tümmler.
= Sorau Herr F. W. Teichert.
= Spremberg Herr Julius Unruh.
= Triebel Herr Adolph Böhmer.
= Vetschau Herr Joseph Herlt.
= Züllichau Herr C. A. Bordes.

[1614]

*) Liegt der Behörde zur Bestätigung vor.

[1593] **Pferde-Auction.**

Wegen Verpachtung sollen Mittwoch, den 24. d. M., Vormittags von 11 Uhr ab, Demianiplatz, vor dem Gasthof zur Sonne, zwei Stück dreijährige und ein zweijähriges **Fohlen**, besonders stark und rother Race, eine 5 Fuß 3 Zoll große polnische Stute und ein 12jähriger Wallach, Reit- und Wagenpferd, gegen baare Bezahlung meistbietend verkauft werden. **Gebhardt**, Auctionator.

[1578] **C. G. E. Mebes,**

Steinstrasse No. 12.,

echt bairisch Biergeschäft und Restauration.

Fertige Wäsche, Leinwand, Tischzeuge, Weisswaaren bei **Carl Gœbel & Co.**, Brüderstr.

Echt Eau de Cologne,

als passendes Weihnachts-Geschenk, in ganzen und halben Flaschen, empfiehlt **Ed. Temler.**

Immortellen so wie **Spiegelkugeln** zum Ausputzen der Christbäume empfiehlt **Ed. Temler.**

Theater-Repertoir.

Sonntag, 21. Decbr.: **Appel contra Schwiegersohn** oder: **Eine Ehe mit Hindernissen.** Große Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von A. Bahn. Musik vom Kapellmeister Konradi. Neueste Zugposse der Berliner Theater.

Montag, Dinstag und Mittwoch, den 22., 23. und 24. Dec. bleibt die Bühne wegen umfassender Vorbereitungen für das Repertoir der Festtage geschlossen.

Die Direction der vereinigten Stadt-Theater von Görlitz und Liegnitz.

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.